

Mein Wochenbericht im agriPrakti vom 26. bis 30. April 2021

Das bin ich:

Ich heisse Adriana Fallegger und bin 17 Jahre alt. Zusammen mit meinen Eltern Silvia und André und meinen Brüdern Franco, 22 Jahre alt und Luca, 19 Jahre alt wohnen wir in einem Einfamilienhaus in Wiggen. Wiggen in der Region Entlebuch. Das agriPrakti Jahr absolviere ich bei der Familie Roth in Ohmstal. Zu der agriPrakti Familie gehören meine Chefin Andrea und Hanspeter. Die Betriebszweige sind: Schweinemast, Milchwirtschaft und Rinderaufzucht. Nach dem agriPrakti werde ich eine 3 Jährige Lehre aus Landwirtin machen. Jetzt einen kleinen Einblick in eine Woche von mir.



Montag, 26. April 2021

Am Montag starte ich um 7:00 Uhr mit dem Frühstück. Nach dem Frühstück mache ich meinen eigenen Morgenkehr mit Betten, Lüften und Zähneputzen. Danach habe ich gleich mit einem Biskuit-Teig begonnen, weil heute meiner Chefin Ihr „Gottenkind“ zu Besuch kam. Dann machte ich einen Zopf Teig und wieder Joghurt da es leer war. Als um 9:00 Uhr der Besuch da war, machten sie den Stall, den ich sonst immer mache am morgen. Ich reinigte die Küche fertig und durfte eine Stunde Pause machen. Um 11:00 Uhr fing ich an mit dem Mittagessen, heute gab es Rindsragout mit Teigwaren und Karotten. Nach dem Mittag machte ich einen Zopf und machte nochmal eine kurze Pause. Nach der Pause ging ich in den Garten und habe mit den Kindern die zu Besuch waren Kartoffeln gepflanzt. Danach habe ich Broccoli, Kopfsalat und Kohlrabi pikiert. Um 17:00 Uhr ging ich in den Stall die Kühe melken. Zuletzt Assen wir zusammen das z'Nacht und so war auch schon mein Tag vorüber.



Dienstag, 27. April 2021

Am Dienstag nach dem Frühstück um 7:30 Uhr ging ich in den Stall. Ich miste jeden Morgen den Stall, das heisst: ich schabe mit dem Schaber den Kuhmist von den „Bödeli“ und danach wasche ich die „Bödeli“ mit dem Schlauch runter, weil der Mistschieber nicht auf die „Bödeli“ kommt. Dann mache ich alle Boxen sauber und flach. Nach dem Misten bei den Kühen gehe ich noch zu den Pferden misten. Als ich fertig war, ging ich das Znüni essen. Nach dem Znüni ging ich Wäsche aufhängen und habe die Böden geputzt. Dann war auch schon Zeit für das z'Mittag. Heute gab es Karottensuppe, grüner Salat und Lauchrolle mit Backkartoffel. Nach dem wir gegessen haben und ich wieder die Küche sauber gemacht habe, durfte ich 1h30min Pause machen. Als die Pause fertig war, machte ich eine Suppe aus Gemüse das noch im Garten war mit Lauch, Wirz, Kartoffel und Karotten. Nach dem ich fertig war und es immer noch schönes Wetter war, ging ich noch einmal in den Garten und habe weitere Gemüsesorten pikieren. Die Zeit ging schnell vorbei und es war schon wieder Zeit zum Melken. So ging ich die Kühe von der Weide holen um zu melken. Um 18:30Uhr gab es das z'Nacht. Danach ging ich an der Lerndoku weiter schreiben und schlafen.



Mittwoch, 28. April 2021

Am Mittwoch habe ich immer Schule in Sursee. So stand ich normal wie immer um 6:30 Uhr auf um dann das z Morgen um 7:00 Uhr zu essen. Dann ging ich mit dem Motorrad in die Schule. Heute Morgen in der Schule war ich sehr verwirrt, da ich nicht mehr wusste was wir zuerst haben. Als ich im Zimmer von V. Bühlmann stand und die andere Klasse darin sah, bemerkte ich, dass ich falsch war. So ging ich in den Kochunterricht. Heute war der Morgen den wir selber geplant haben, was es zu Mittag gibt. Wir machten uns auf dem Weg in das Einkaufszentrum um einzukaufen. Als wir wieder zurück waren, konnten wir beginnen nach unserem selber gemachten Zeitkochplan zu kochen. Bei unseren Dreiergruppe gab es, Karottensalat mit Wirz- Cannelloni und zum Dessert ein Schokoladenmousse. Am Nachmittag hatten wir die weiteren Vorträge von den Reinigungen. Wir mussten alle ein Vortrag über eine Reinigungsarbeit machen wie zum Beispiel: Schränke und Schublade oder Schuhe reinigen. Zum Schluss hatten wir noch ABU bei Frau Schürch. Wir haben das neue Thema Abfall und Entsorgung angeschaut. Um 17:00 Uhr ging die Schule zu Ende und wir konnten alle wieder nachhause gehen. Als ich auf dem Betrieb wieder war, fing ich gleich an mit den Hausaufgaben auf nächste Woche und weiter an der Lerndoku zu schreiben. So ging auch dieser Tag wieder zu Ende.



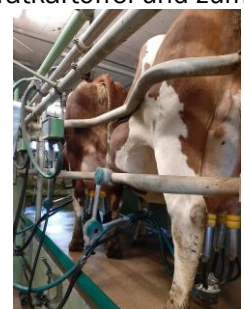
Donnerstag, 29. April 2021

Heute am Donnerstag gab es zum Frühstück eine Grapefruit zu probieren. Die war sehr sauer. Nach dem Frühstück machte ich wie immer meinen Morgenkehr und danach die Stallarbeit. Nach dem Stall machte ich 1kg Brot und ein Dessert. Ich bin gerade dabei verschiedene koch Rezepte zu repetieren. Ich musste eine Sulzcreme mit Gelatine machen. Als ich fertig war, machte ich eine Stunde Pause. Nach der Pause begann ich gleich um 11:15 Uhr mit dem Mittagessen. Jeden Donnerstag kommt einen Gast Essen. Am Nachmittag haben ich und meine Chefin gemeinsam die Fenster und die Storen geputzt. Zusammen waren wir schneller fertig. Es war doch wieder Zeit für in den Stall zu gehen und die Kühe zu melken. Nach dem z Nacht ging ich meine Hausaufgaben machen und schlafen.



Freitag, 30. April 2021

Heute am Freitagmorgen gab es wie immer um 7:00Uhr das Frühstück und ich ging nach dem Frühstück in den Stall misten. Nach dem Stall habe ich meine Bettwäsche gewechselt und mit meiner Chefin zusammen das Gästezimmer vorbereitet. Nächste Woche kommt die Schwester von meiner Chefin mit Ihren Kindern zu Besuch und übernachtet bei uns. Ich Staubsaugerte die Zimmer und machte dann eine Stunde Pause. Nach der Pause begann ich zu kochen. Heute gab es Bohnen mit Speck und Bratkartoffel und zum Dessert Süssmostcreme. Nach dem ich die Küche aufgeräumt habe, machte ich noch einmal eine kurze Pause. Nach der Pause fing ich gleich mit den Badzimmerputzen und nach den Badzimmerputzen die Böden aufzunehmen. Dies mach ich jeden Freitagnachmittag. Da ich noch Zeit hatte vor dem Stall, legte ich die Wäsche zusammen und machte danach noch eine Nussglace. Als ich die Küche wieder einmal aufgeräumt habe, war es Zeit für das Zvieri und nach der kleinen Pause ging ich gleich in den Stall die Kühe melken. Als die Kühe gemolken waren und alles sauber war, gab es das z Nacht. Nach dem z Nacht machte ich mich gleich auf dem Weg nachhause mit dem Motorrad da es noch nicht stark regnete.



Adriana Fallegger, 30. April 2021